



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Tag der Wissenssicherheit

© Adobe Stock / your123

Mit dem Erfolg in der Exzellenzstrategie wächst für die Universität Hamburg auch die Verantwortung, Forschung unter sich wandelnden gesellschaftlichen und geopolitischen Bedingungen aktiv mitzugestalten. Wissenssicherheit wird dabei zu einem wichtigen Bestandteil verantwortungsvoller Forschung und internationaler Zusammenarbeit.

Der Tag der Wissenssicherheit bildet den Auftakt für einen hochschulweiten Dialog. Vertreter:innen aus Wissenschaft, Wissenschaftsmanagement, Verwaltung und externe Expert:innen kommen zusammen, um Perspektiven auszutauschen und gemeinsam über dieses wichtige Themenfeld zu diskutieren.

23. September 2026, 14.00–19.00 Uhr

**Campus Bundesstraße, Seminarräume im 1. OG und Hörsaal 2 im EG,
Bundesstraße 56b, 20146 Hamburg**

Programm

14.00–14.15 Uhr | Hörsaal 2 (EG)

Begrüßung

Prof. Dr. Tilo Böhmann (Vizepräsident für Forschung der Universität Hamburg)

14.15–14.45 Uhr | Hörsaal 2 (EG)

Einführung in die Thematik

Prof. Dr. Ursula Schröder (Wissenschaftliche Direktorin des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg)

14.45–15.00 Uhr | Hörsaal 2 (EG)

Vorstellung der Workshops

Prof. Dr. Tilo Böhmann (Vizepräsident für Forschung der Universität Hamburg)

15.00–15.45 Uhr und 16.00–16.45 Uhr

(Pause 15.45–16.00 Uhr) | **Seminarräume 1. OG**

Workshops in zwei Runden

- Die Arbeit der universitären Kommissionen für Ethik in der sicherheitsrelevanten Forschung (KEF)
- Internationale Kooperationen sicher gestalten
- Außenwirtschaft und Exportkontrolle
- Dual-Use

16.45–17.30 Uhr | Foyer

Get-Together

17.30–19.00 Uhr | Hörsaal 2 (EG)

Hochschulöffentliche Podiumsdiskussion:

Wissenschaftsfreiheit und Forschungssicherheit –
komplementär oder konfliktionär?

Diskussionsteilnehmer:innen:

Begrüßung Prof. Dr. Tilo Böhmann (Vizepräsident für Forschung der Universität Hamburg)

Dr. Nicole Elleuche (Geschäftsführerin und Verwaltungsdirektorin des European XFEL)

Dr. Klaus Grosfeld (Geophysiker und Klimaforscher am Alfred-Wegener-Institut (AWI), Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung in Bremerhaven und Mitglied des dortigen Risk Assessment Committee)

Prof. Dr. Philip J. W. Moll ((Direktor am Max-Planck-Institut für Struktur und Dynamik der Materie)

Prof. Dr. Ursula Schröder (Wissenschaftliche Direktorin des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg und Mitautorin eines gerade erschienenen Positionspapiers des Wissenschaftsrats zur Thematik)

Prof. Dr. Hans-Heinrich Trute (Fakultät für Rechtswissenschaft, Hauptautor des Codex zur Wissenschaftsfreiheit der Universität Hamburg)

Moderation:

Prof. Dr. Jörn Behrens (Professor für Numerische Methoden in den Geowissenschaften an der Universität Hamburg und Mitglied in der Zentralen Kommission für Ethik in der sicherheitsrelevanten Forschung)

Fragen und weitere Informationen:
vp3-office@uni-hamburg.de